

# Die Jugendstudie der AK Kärnten



22. Juni 2026

# Datengrundlage

Grundgesamtheit: **14- bis 25-Jährige mit Wohnsitz in Kärnten**

Erhebungsmethode: Online-Befragung

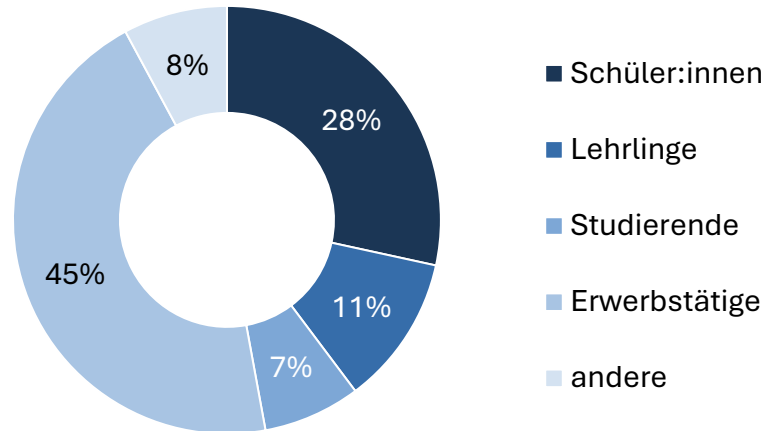
Befragungszeitraum: 16. Jänner bis 27. Februar 2026

Stichprobe: **1.879 Befragte**

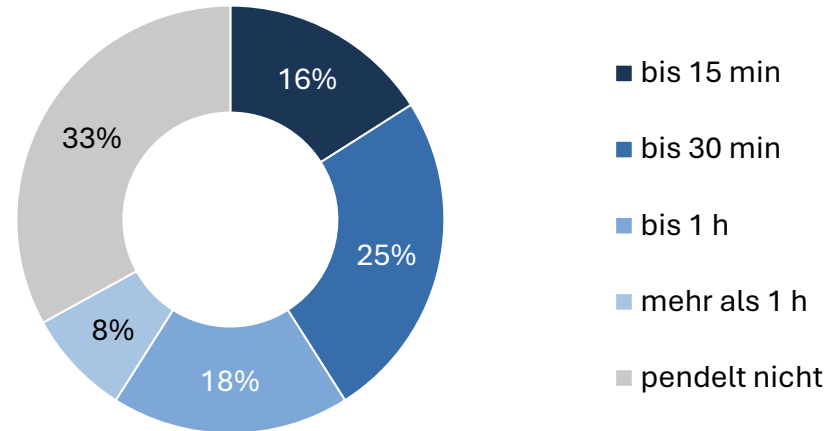
Gewichtung: Geschlecht, Alter, Bezirk & Erwerbsstatus

# Wer sind die rund 64.600 jungen Kärntner:innen?

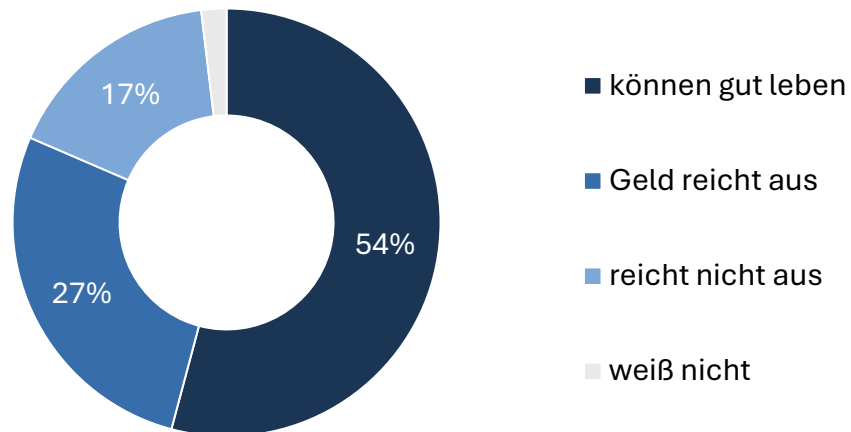
Knapp die Hälfte ist noch in Ausbildung:



Zwei Drittel pendeln in eine andere Gemeinde:



Bei fast 1/5 reicht das Einkommen nicht aus:



Quelle:

Statistik Austria (2026):  
Abgestimmte Erwerbsstatistik,  
Wien: STATcube – Statistische  
Datenbank von Statistik Austria.

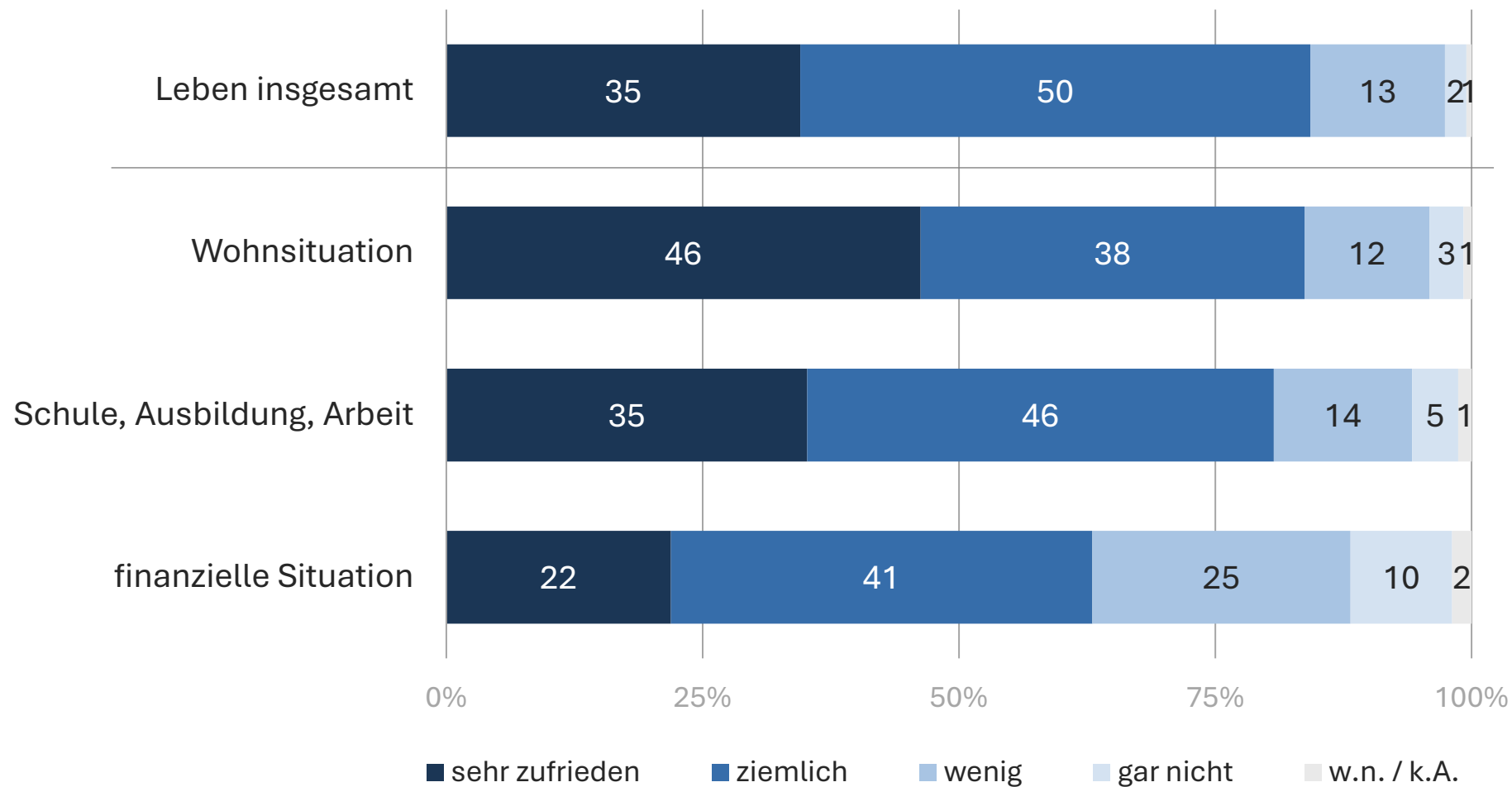
Frage im Wortlaut:

(Wenn Wohnort und  
Ausbildungs-/Arbeitsort andere  
Gemeinden): „Wie lange  
brauchst du, um zu deinem  
Arbeits- / Ausbildungsplatz zu  
kommen?“

Frage im Wortlaut:

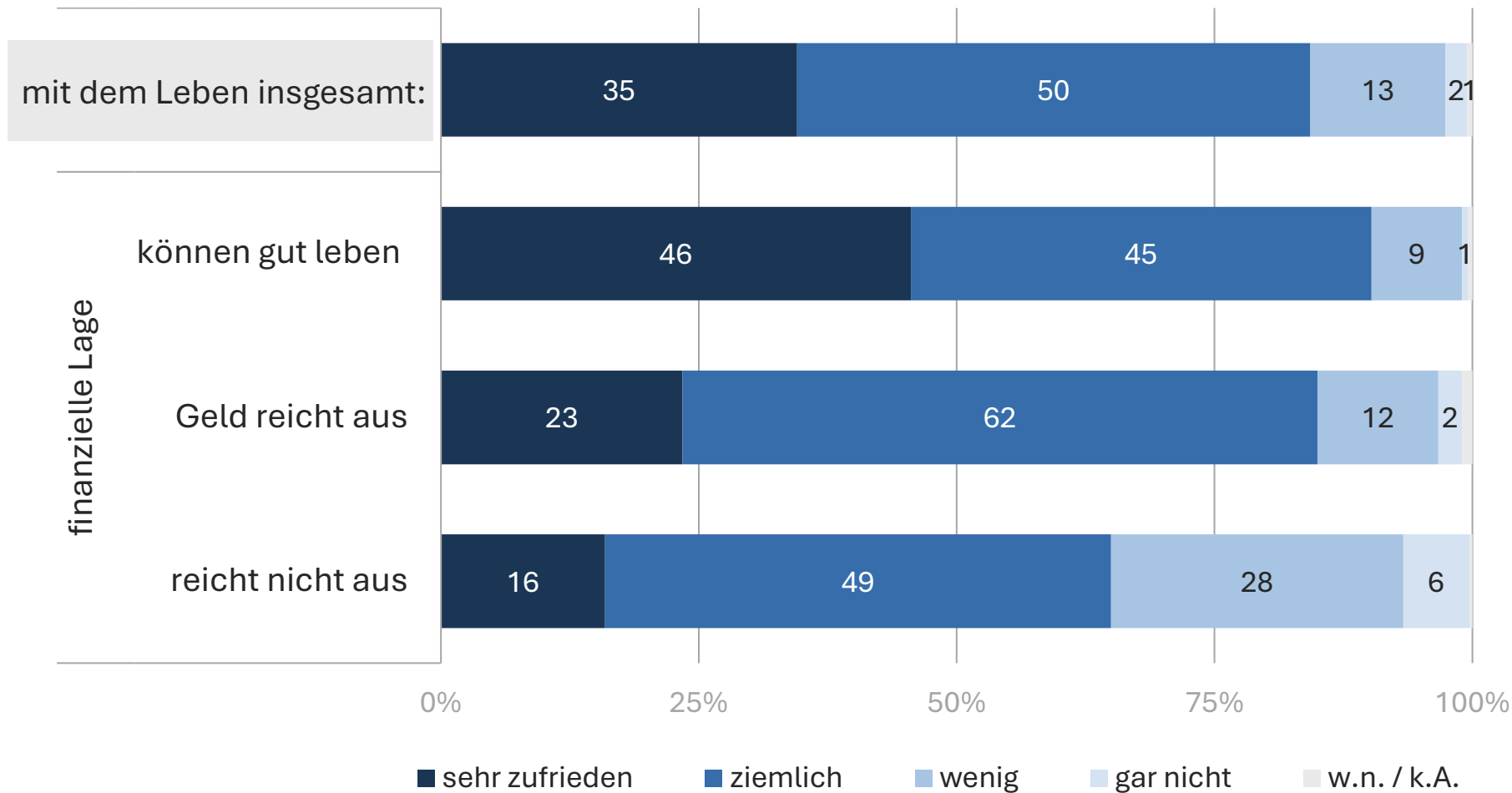
„Wie kommt ihr zuhause mit  
dem zur Verfügung stehenden  
Geld aus?“

# Insgesamt hohe Lebenszufriedenheit, aber 35% mit ihrer finanziellen Situation unzufrieden



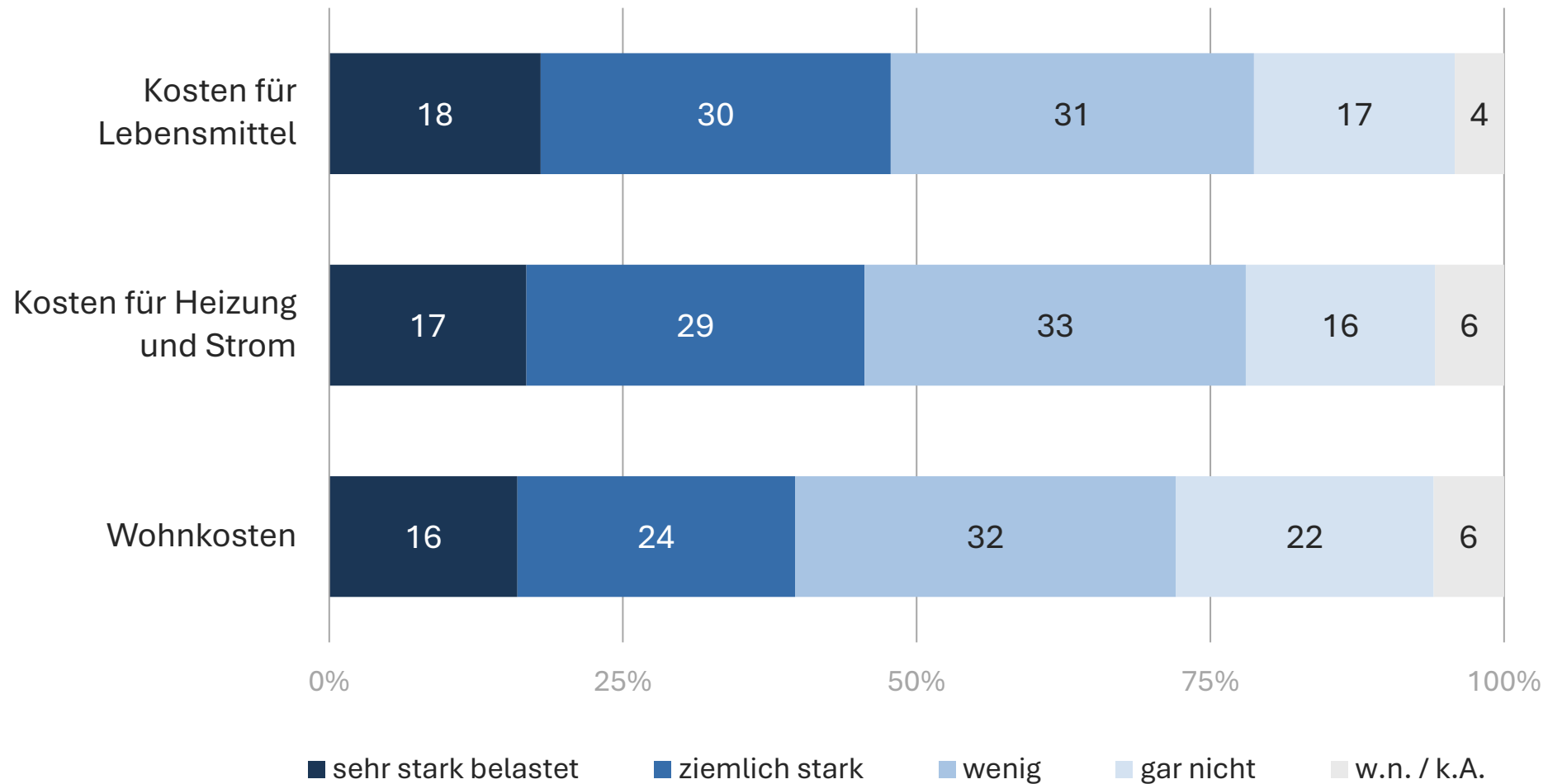
Frage im Wortlaut:  
„Alles in Allem betrachtet:  
Wie zufrieden bist du derzeit  
mit ... ?“

# Lebenszufriedenheit muss man sich leisten können



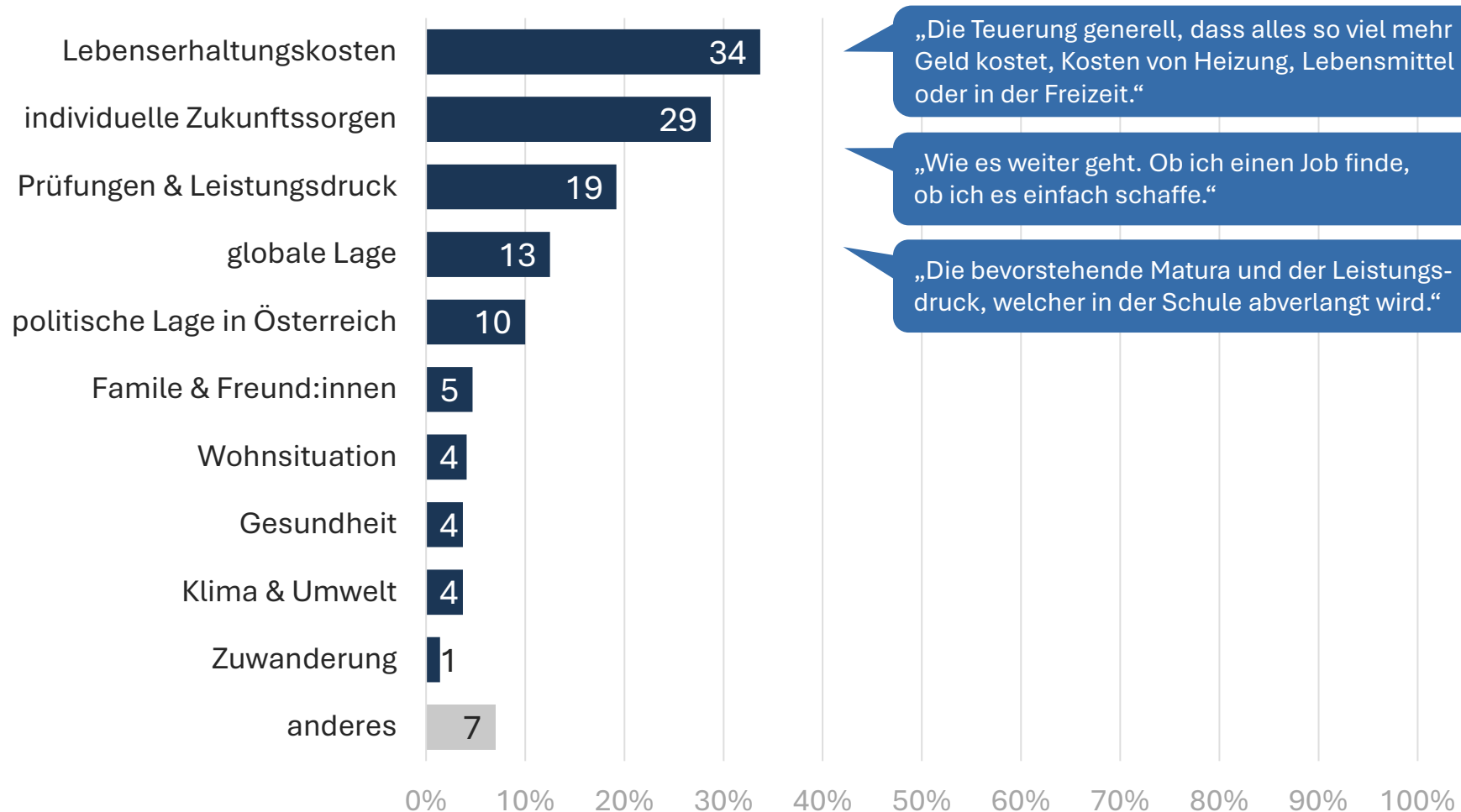
Frage im Wortlaut:  
„Alles in Allem betrachtet:  
Wie zufrieden bist du derzeit  
mit ... ? – deinem Leben  
insgesamt“

# Belastungen durch die Teuerung weit verbreitet



Frage im Wortlaut:  
„Wart ihr zuhause in den letzten 12 Monaten durch folgende Kosten belastet?“

# Die größten Sorgen: Kosten, Zukunft & Leistungsdruck



„Die Teuerung generell, dass alles so viel mehr Geld kostet, Kosten von Heizung, Lebensmittel oder in der Freizeit.“

„Wie es weiter geht. Ob ich einen Job finde, ob ich es einfach schaffe.“

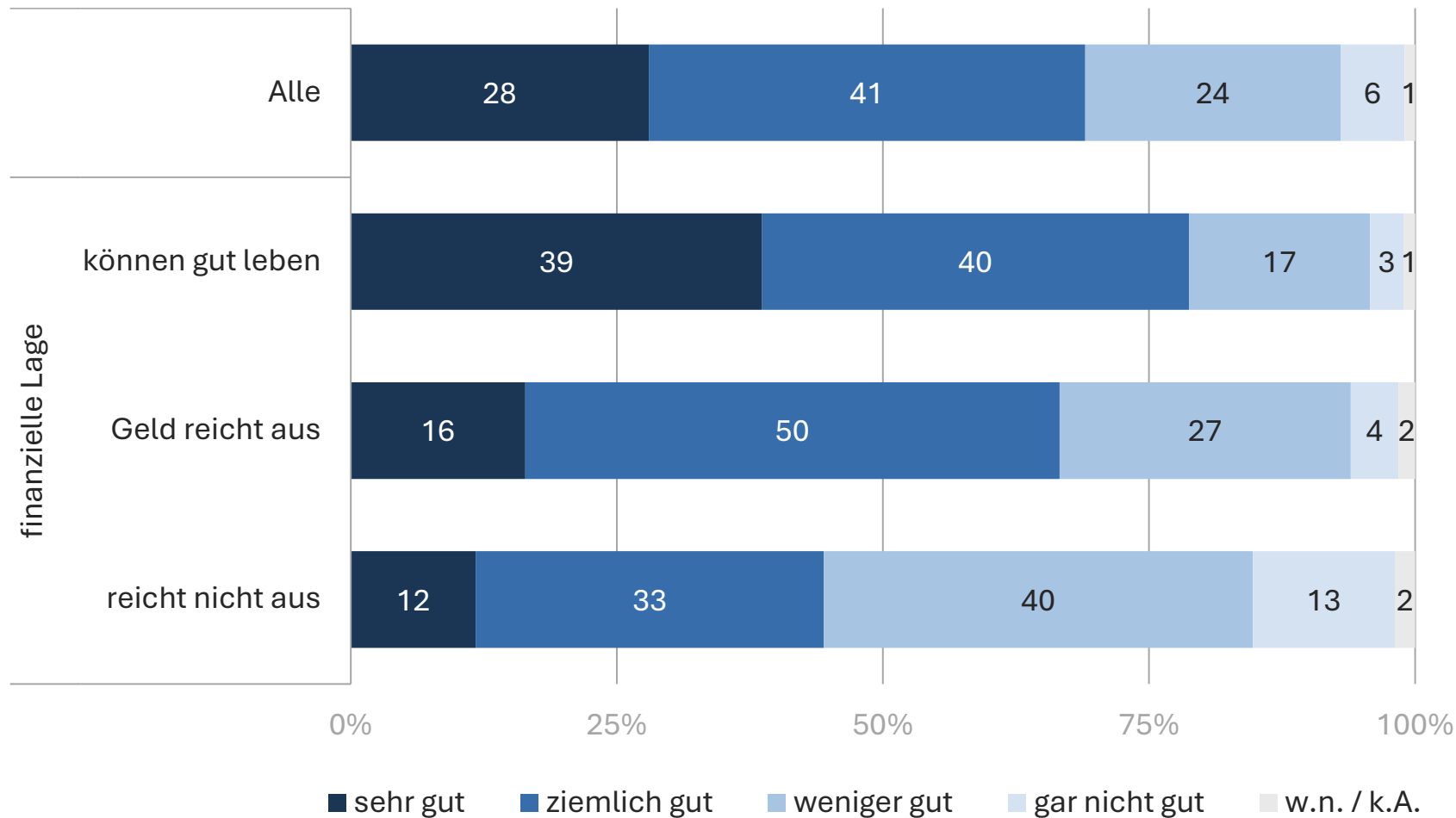
„Die bevorstehende Matura und der Leistungsdruck, welcher in der Schule abverlangt wird.“

Frage im Wortlaut:

„Was macht dir persönlich derzeit am meisten Sorgen?“

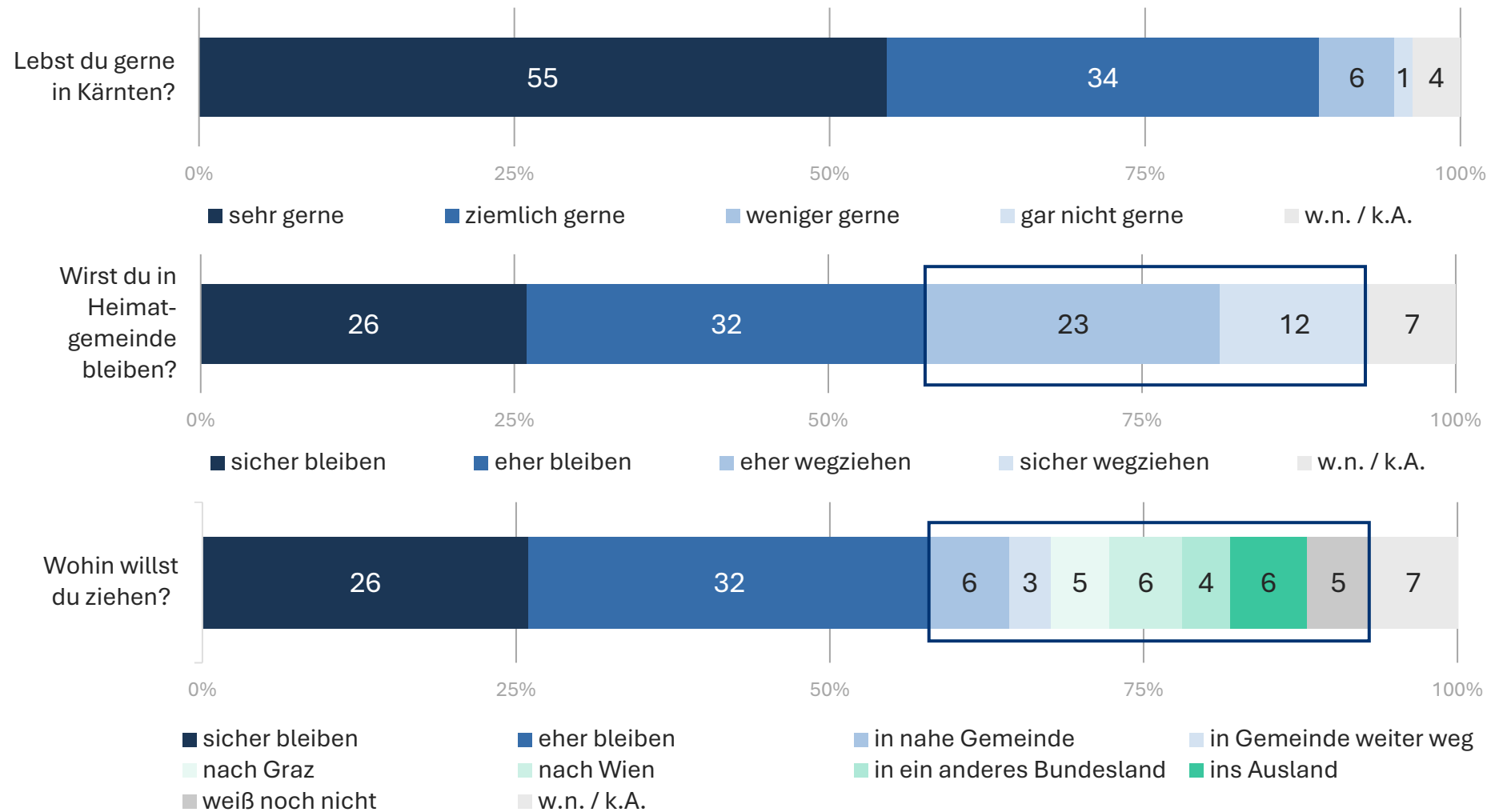
Frage mit offener Antwortmöglichkeit

# 30% berichten, dass es ihnen psychisch nicht gut geht



Frage im Wortlaut:  
„Wie geht es dir... ? -  
psychisch“

# Rund 90% der jungen Menschen leben gerne in Kärnten

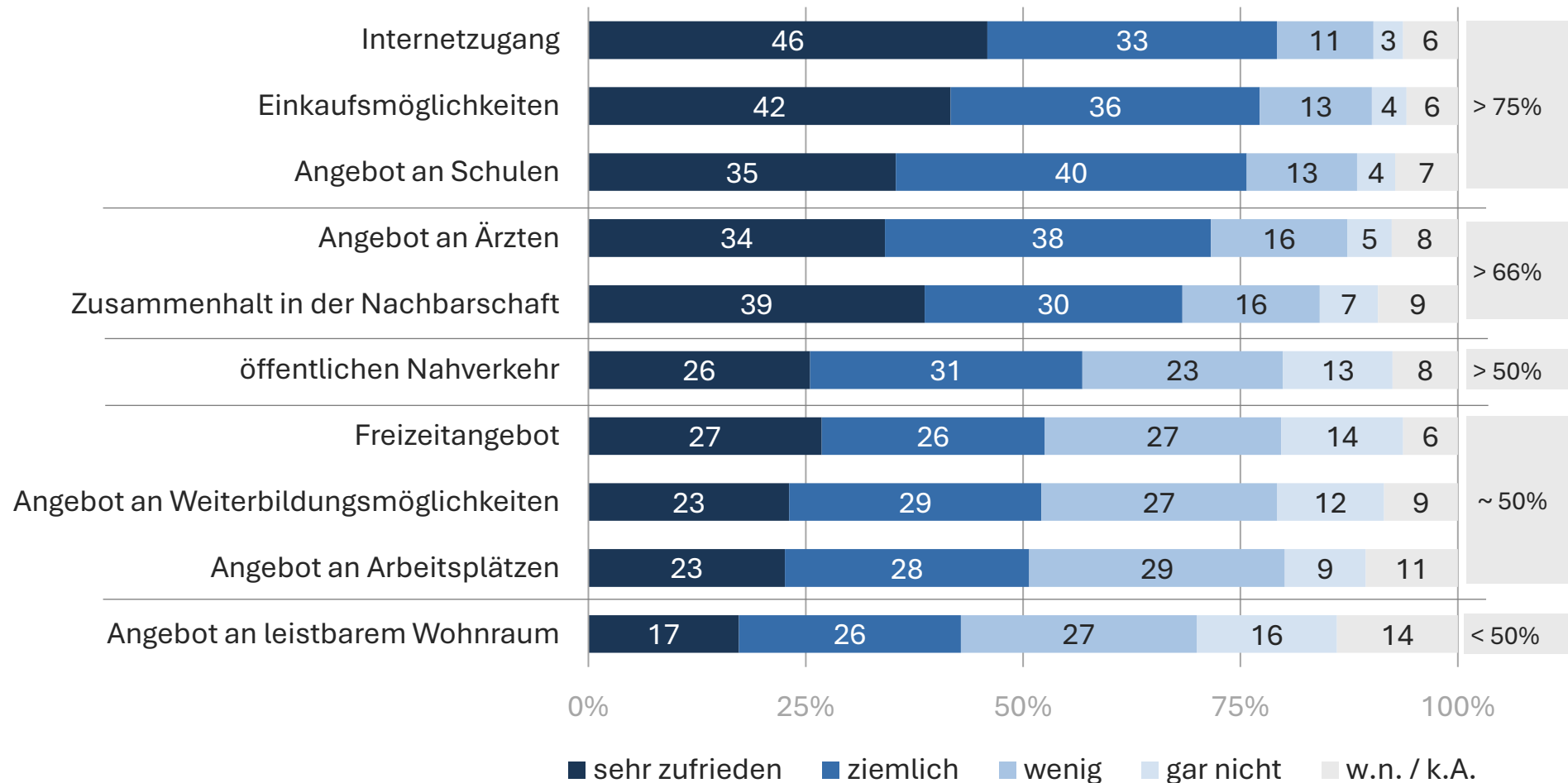


Fragen im Wortlaut:  
 „Wie gerne lebst du in Kärnten?“

„Wenn du an die kommenden fünf Jahre denkst: Wirst du in deiner Heimatgemeinde bleiben oder wegziehen?“

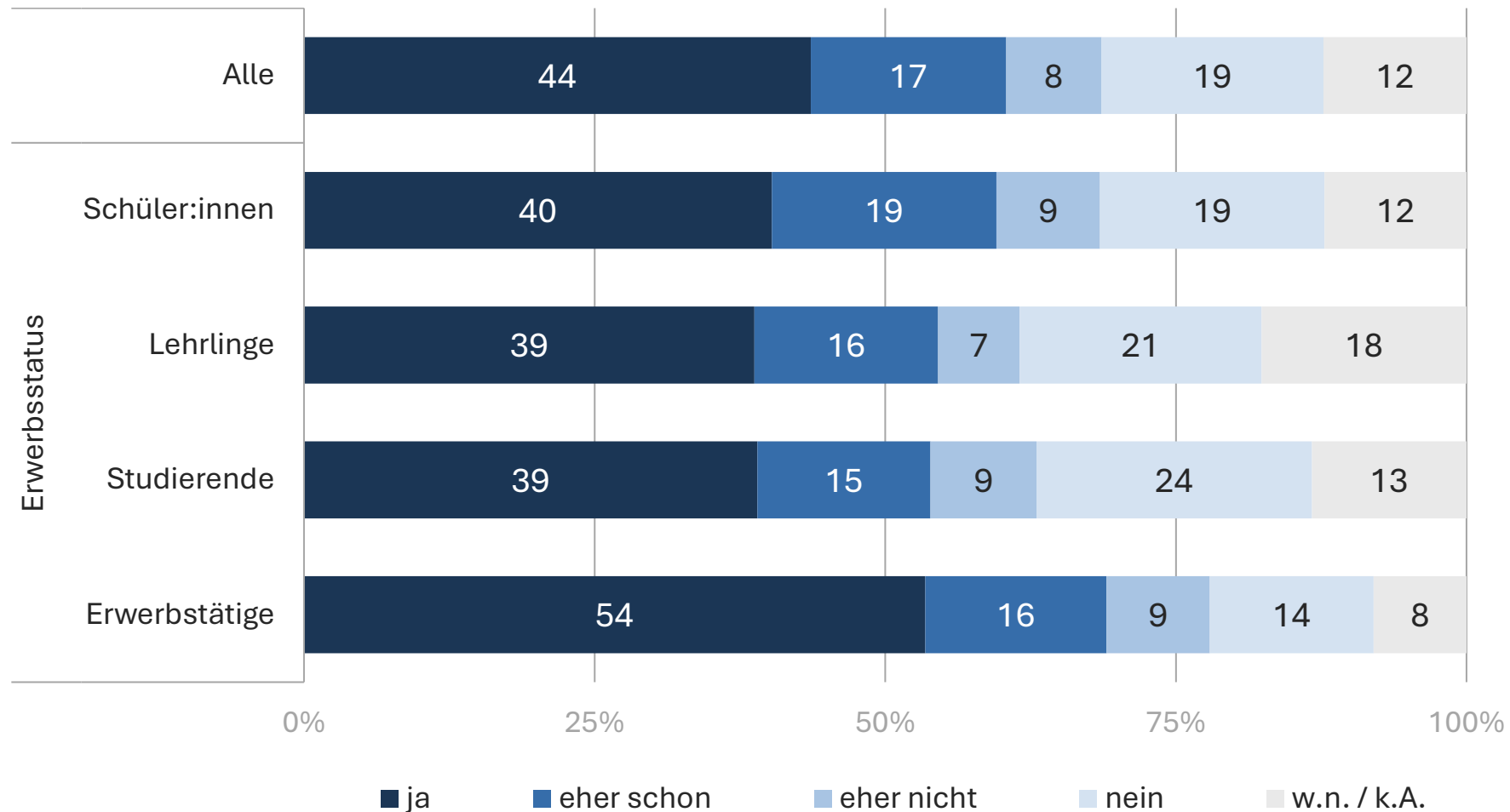
Wenn wahrscheinlich bzw. ganz sicher wegziehen:  
 „Und wohin willst du da ziehen?“

# Geringere Zufriedenheit mit Freizeit, Weiterbildung, Arbeitsplätzen & leistbarem Wohnraum



Frage im Wortlaut:  
 „Wenn du an deine Heimatgemeinde denkst: Wie zufrieden bist du mit...?“

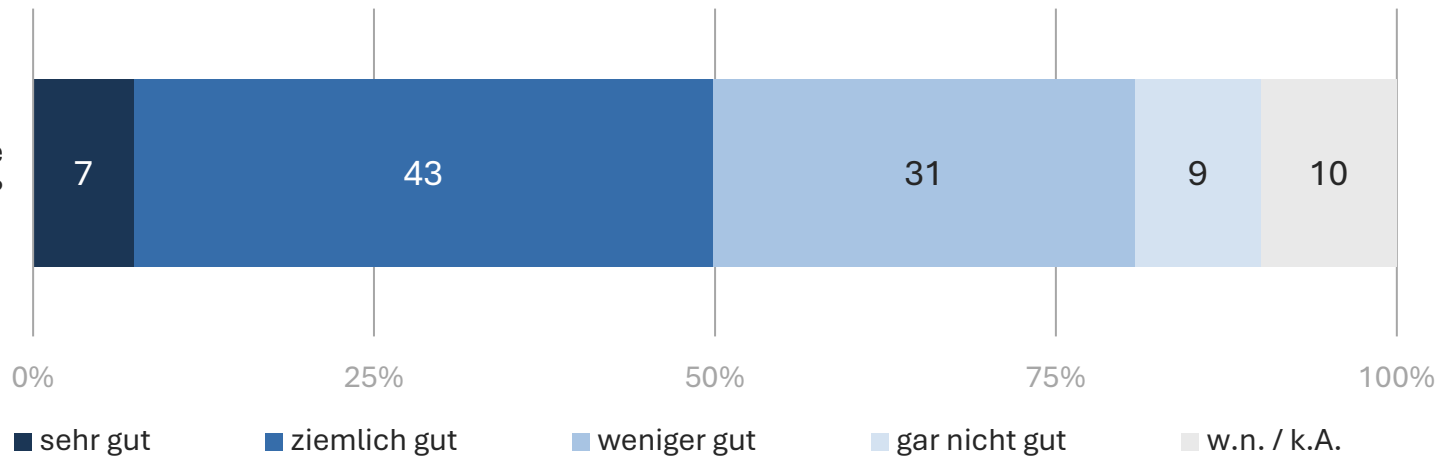
# Hohe Weiterbildungsbereitschaft, v.a. unter den jungen Erwerbstätigen



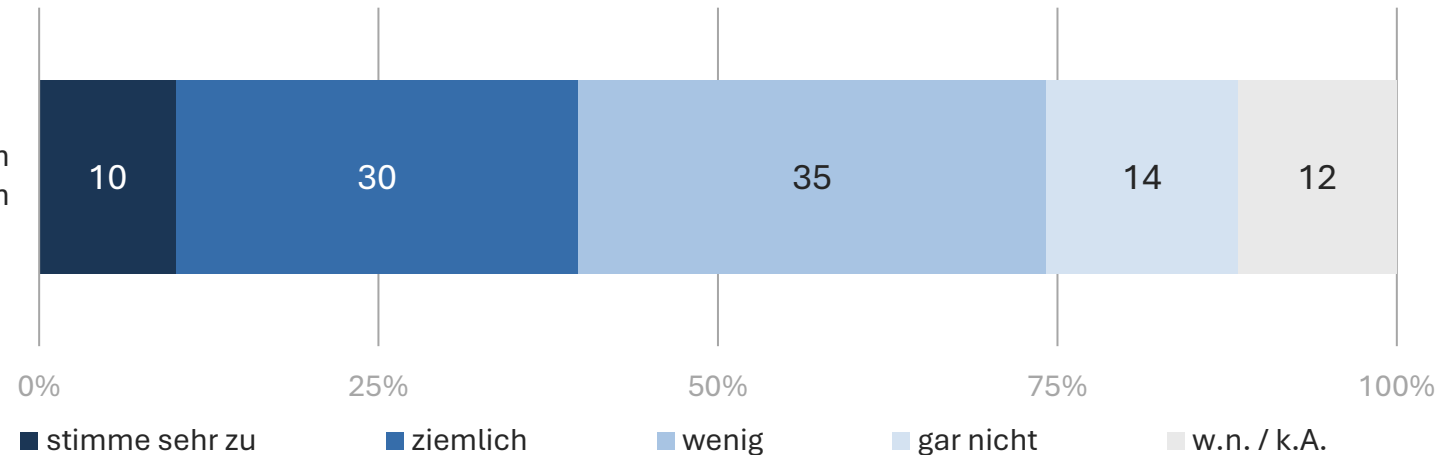
Frage im Wortlaut:  
„Und planst du für das  
aktuelle Jahr 2026 eine  
Weiterbildung?“

# 40% denken, dass Demokratie nicht gut funktioniert – fehlende Repräsentation ist ein Grund hierfür

Wie gut funktioniert die Demokratie in Österreich?



Im Parlament sind Menschen wie ich gut vertreten

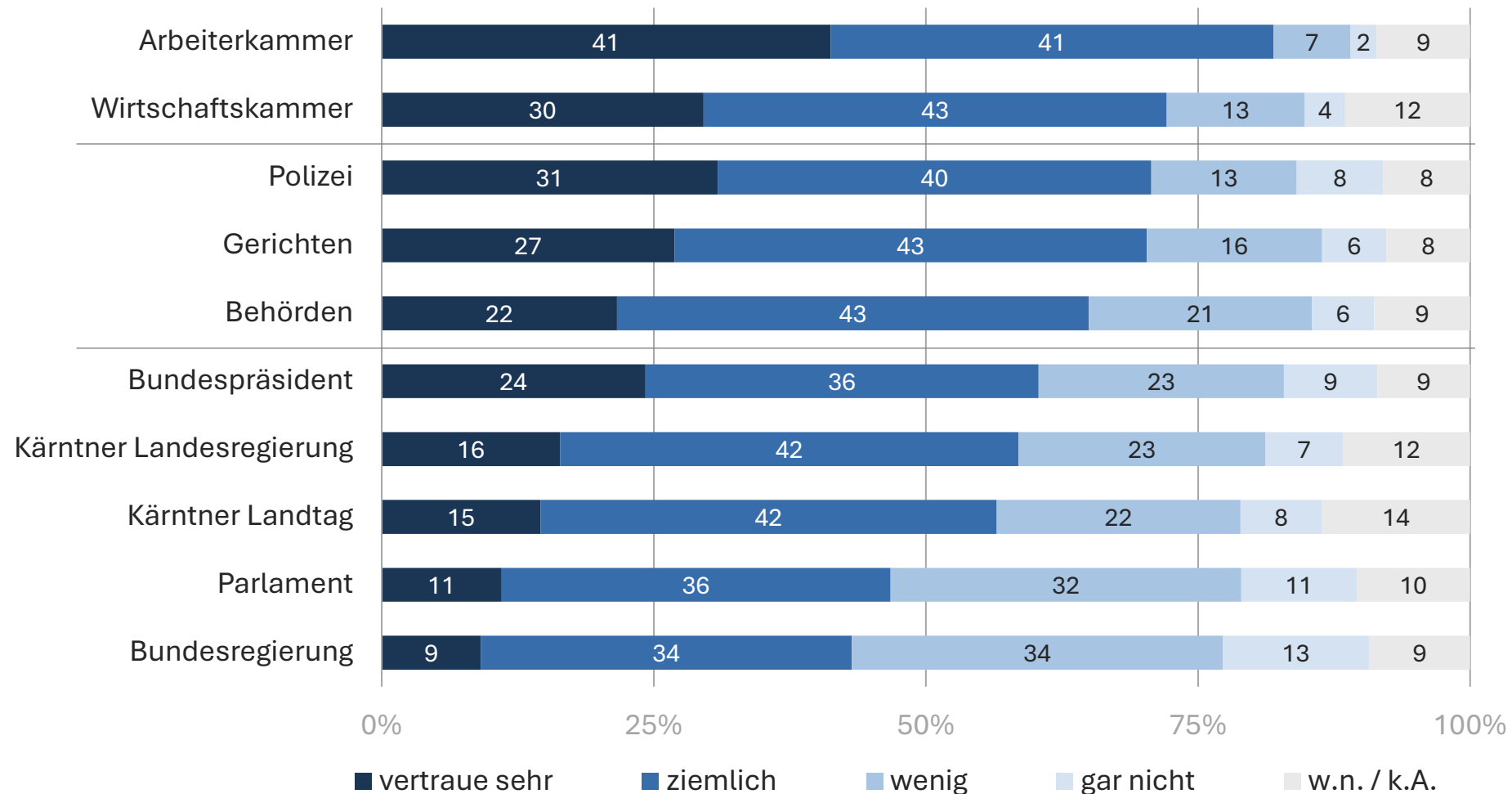


Fragen im Wortlaut:

„Was denkst du: Wie gut funktioniert die Demokratie in Österreich derzeit?“

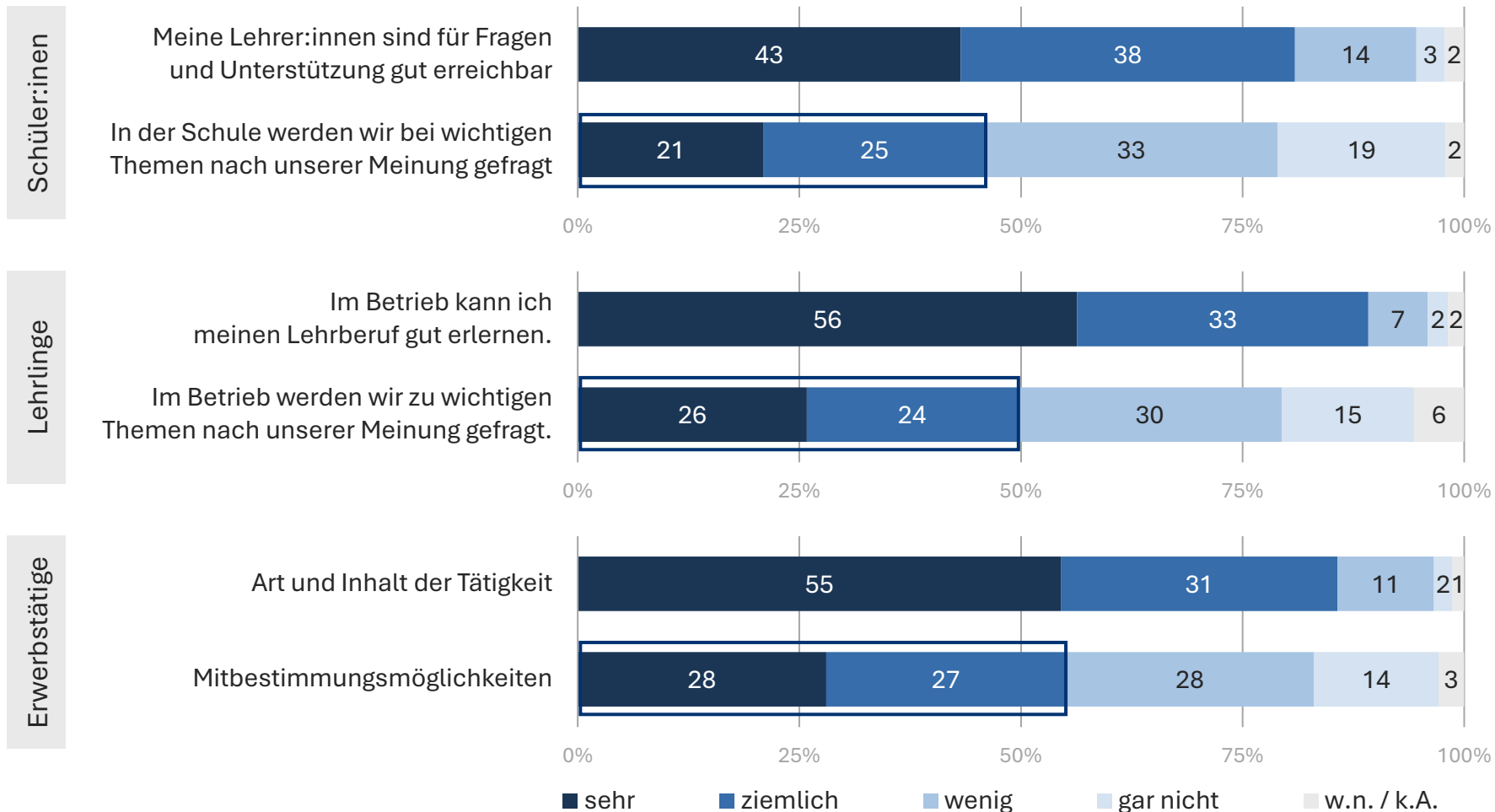
„Und stimmst du folgenden Aussagen zu? – Im österreichischen Parlament sind Menschen wie ich gut vertreten.“

# Hohes Vertrauen in Arbeiterkammer – geringes Vertrauen in Parlament & Regierung



Frage im Wortlaut:  
„Vertraust du diesen  
Institutionen?“

# Auch im Alltag vieler junger Kärntner:innen ist Demokratie wenig erlebbar



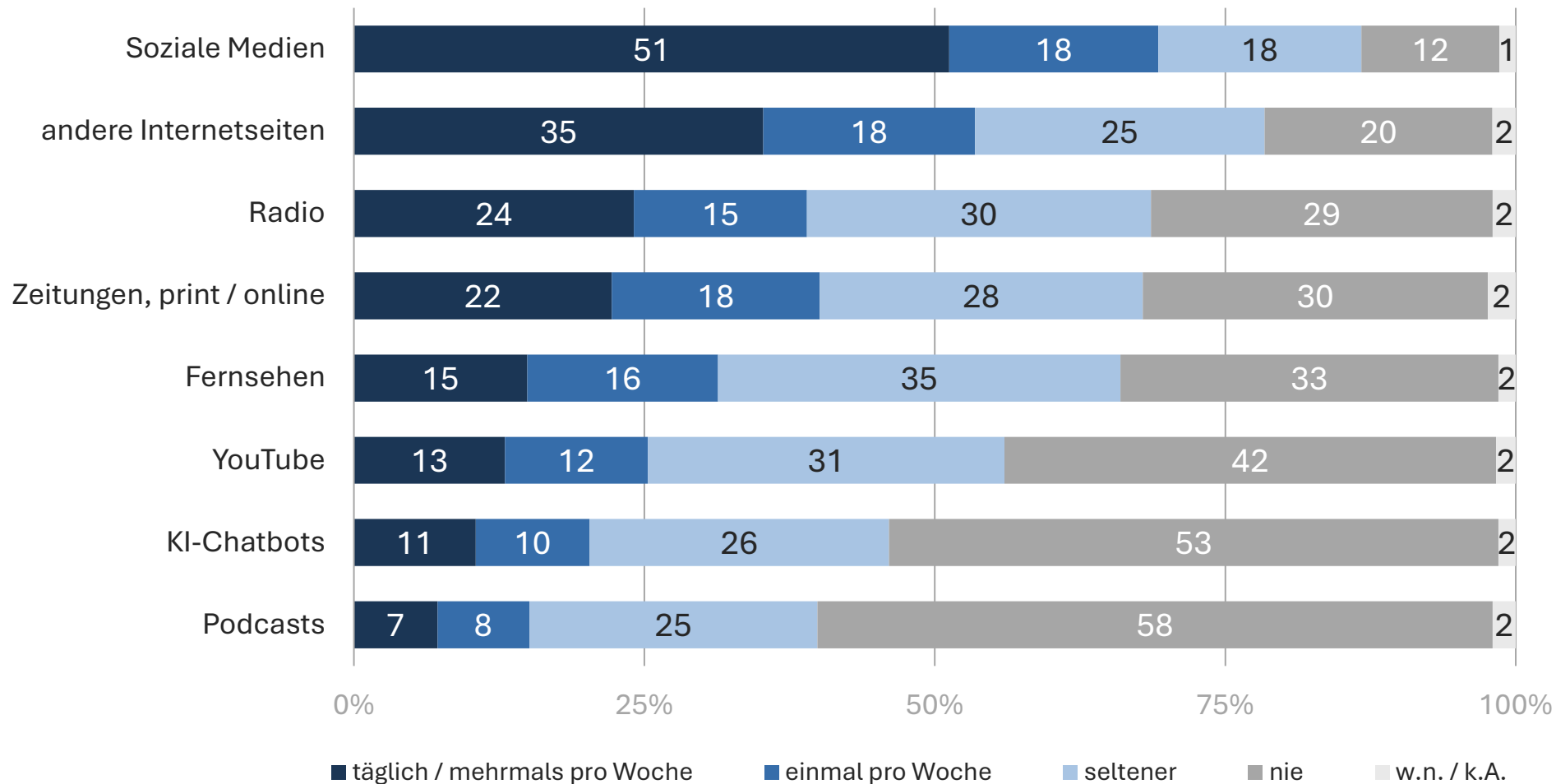
Fragen im Wortlaut:

(Wenn Schüler:in): „Triffst folgendes auf deine Schule zu?“

(Wenn Lehrling): „Und trifft folgendes auf deinen Lehrbetrieb zu?“

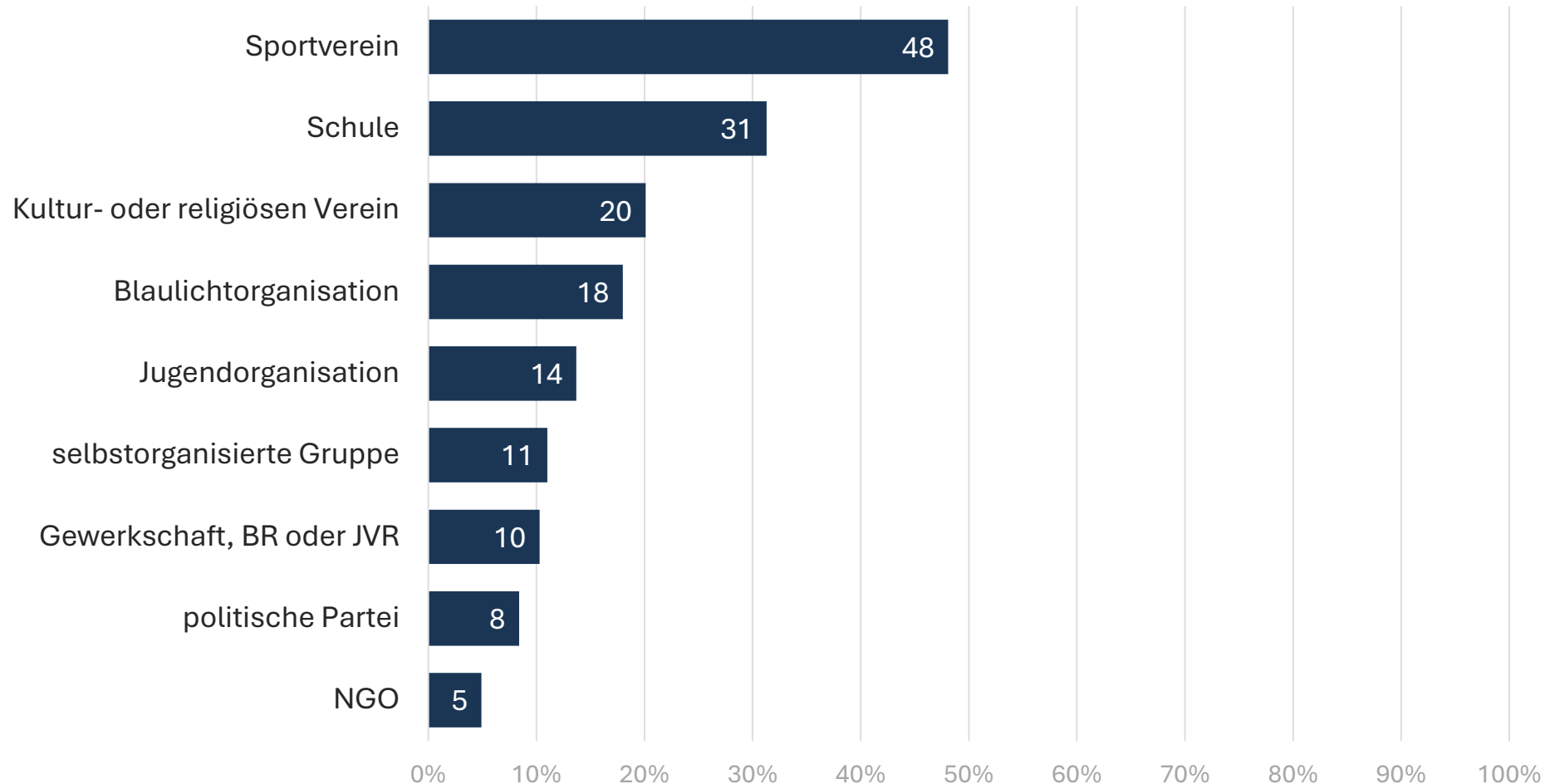
(Wenn erwerbstätig): „Wie zufrieden bist du mit folgendem Bereich deiner Arbeit?“

# Aber: 87% informieren sich mindestens einmal pro Woche über politische Themen



Frage im Wortlaut:  
„Wie oft informierst du dich  
in folgenden Kanälen über  
politische Themen?“

# Und knapp zwei Drittel engagieren sich in Gemeinschaft, Zivilgesellschaft oder Politik



Frage im Wortlaut:

*„Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, wie sich junge Menschen in die Gesellschaft einbringen können. Hast du in den letzten 12 Monaten mitgearbeitet in ...?“*

# Das Wichtigste in aller Kürze

- Das nach wie vor hohe Preisniveau belastet viele junge Kärntner:innen und schlägt sich nicht nur in ihren Sorgen, sondern auch in ihrer psychischen Gesundheit und ihren Teilhabechancen nieder
- Die jungen Menschen leben sehr gerne in Kärnten, wandern jedoch aufgrund struktureller Rahmenbedingungen wie begrenzter Bildungsangebote, eingeschränkter Arbeitsmarktchancen und mangelndem leistbarem Wohnraum ab
- Auch in Kärnten führen geringe wahrgenommene Repräsentation und wenig Demokratieerfahrungen im Alltag zu einer Entfremdung vom politischen System – bei gleichzeitig hohem Interesse an politischen Themen und weit verbreitetem Engagement in der Gemeinschaft

## Kontakt

Martina Zandonella

+43 1 585 33 44

[mz@foresight.at](mailto:mz@foresight.at)